

## GESAGT

„9 Jahre PSB, 7 Jahre Golfturnier, 3 Jahre Birkhof, weit über 350.000 Euro an Einnahmen – es zahlt sich aus.“

**Jürgen Steinmetz**

Vize-Präsident der Partner für Sport und Bildung, über die Aktivitäten der PSB

„Ich habe neulich gelesen, dass Fußball-Profis mit ihren Millionen Gehältern maximal vier Stunden am Tag trainieren. Die von uns unterstützten Sportler trainieren sieben Mal die Woche mindestens genau so lange und freuen sich, wenn wir ihnen monatlich 200 Euro überweisen. Diese Relation macht einen nachdenklich.“

**Tim Schmiel**

Schatzmeister der PSB, zur Sportförderung in Deutschland

„Wenn Sie gleich nicht nach vorne gerufen werden, empfehle ich Ihnen, bei der Tombola mitzumachen. Da gibt es nämlich eine Trainerstunde zu gewinnen.“

**Nico Rulfs**

Turnierorganisator und Geschäftsführer der Gofus Sportmarketing GmbH, bei der Siegerehrung des Golfturniers

„Ich vermisse nichts. Ich habe genau zum richtigen Zeitpunkt aufgehört.“

**Benjamin Wagner**

Ex-Europameister im Säbelfechten vom TSV Bayer Dormagen, der sich als Moderator und Organisator von Events und Stand-up-Comedy selbstständig gemacht hat

„Die Weltmeisterschaften im Fernsehen anzuschauen war schon hart. Beim Bronzegefecht gegen Italien bin ich zuhause rumgehüpft und habe mehrmals gerufen: Wechsel' mich ein, wechsel' mich ein.“

**Max Hartung**

Ehemaliger Weltklasse-Fechter des TSV Bayer Dormagen und jetzt Geschäftsführer der Sportstiftung NRW, über seine Gefühle ein Jahr nach dem Karriereende

„Ich hatte ein echt bescheidenes Jahr und bin auch aus dem Kader geflogen. Aber deswegen aufzuhören, kommt für mich nicht in Frage – dafür macht mir Kanu-Slalom einfach zu viel Spaß.“

**Anna Faber**

Ehemalige Deutsche Meisterin im Kanu-Slalom aus Dormagen, die hauchdünn die Teilnahme an EM und WM verpasste

„Jetzt wollen wir auch nach Paris zu den Olympischen Spielen. Und wenn wir so fechten wie in Kairo, schaffen wir das.“

**Larissa Eifler**

Säbelfechterin des TSV Bayer Dormagen, die bei der WM in Kairo mit der deutschen Equipe einen sensationellen fünften Platz im Teamwettbewerb belegte

„Wer ein Mal bei uns war, der kommt wieder. Das liegt an der tollen Atmosphäre bei uns in der Halle.“

**Jannik Heinen**

Deutscher Meister im Floorball von der DJK Holzbüttgen

„Unser neuer Trainer setzt sehr viel auf Kommunikation. Daran müssen wir uns nach den vergangenen Jahren erst einmal gewöhnen.“

**Ian Hüter**

Zweitliga-Handballer des TSV Bayer Dormagen, über den neuen Trainer Matthias Flohr

„Ich spiele ja erst seit vier Monaten Golf. Wenn ich fleißig übe, bin ich im nächsten Jahr als Aktiver dabei.“

**Ulrich Hilp**

Seit April Vorstand der RheinLand Holding AG, der zum ersten Mal beim PSB-Turnier zu Gast war

## „Es zahlt sich aus“

Zum dritten Mal waren die Partner für Sport und Bildung (PSB) am Freitag mit ihrem Charity-Golfturnier im Rittergut Birkhof zu Gast. Nicht nur wegen des Erlöses von 57.000 Euro herrschte ausgelassene Stimmung unter den 120 Gästen.

VON VOLKER KOCH

**RHEIN-KREIS** Björn Otto fliegt jetzt als Pilot für Eurowings, Benedikt Wagner hat sich als Moderator von Events und einer Serie von Stand-up-Comedy-Shows selbstständig gemacht, bei der er hin und wieder auch selbst auftritt. Ihre Verbundenheit zum Sport im Rhein-Kreis haben der Olympiazweite von 2012 im Stabhochsprung und der Europameister im Säbelfechten von 2016 trotzdem nicht vergessen. Für sie wie für viele andere ehemalige und aktuelle Spitzensportler, unter ihnen die frischgekrönten WM-Fünften im Säbelfechten Larissa Eifler und Lisa Gette, war der Besuch beim 7. Charity-Golfturnier der Partner für Sport und Bildung (PSB), dem dritten seiner Art auf dem Rittergut Birkhof, denn auch alles andere als ein Pflichttermin.

Björn Otto schwang sogar selbst den Schläger, ebenso wie Hockey-Weltmeister Sebastian Draguhn, dessen älterer Bruder Thomas und Christoph Martial, die einst gemeinsam im Dress des HTC Schwarz-Weiss Neuss an der Jahnstraße auf Torejagd gingen. „Der schlägt ab wie ein Profi.“ urteilte Dieter Welsink über den früheren Stabhochsprung-König, mit dem zusammen er in einem von insgesamt 17 Flights spielte, die Nico Rulfs, Geschäftsführer der Gofus Sportmanagement GmbH, Turnierorganisator und benadeter Siegerehrungs-Moderator in Personalunion, für das Event zusammengestellt hatte. Klar, dass da gestandene Ex-Fußballer wie Rainer Bonhof, Kalla Pfippen, Sven Demandt, Christian Hochstätter, Ferenc Schmidt und Horst Köppel ebenfalls mit von der Partie waren.

Manch einer lässt ein hübsches Stimmchen springen, um mit ihnen einen Tag auf dem Golfplatz verbringen zu dürfen – der Erlös kommt der Kasse der PSB und damit dem heimischen Spitzensport zugute, an den er nach Abzug der Kosten weitergeleitet wird. 57.000 Euro an



„Schlägt ab wie ein Profi.“ Der frühere Stabhochsprung-König Björn Otto schwang auf dem Rittergut Birkhof selber den Schläger.

FOTOS (5): SVEN VUELLERS FOTOGRAFIE

Reinerlös konnte deren Vize-Präsident Jürgen Steinmetz am Ende eines ebenso gelungenen wie geselligen Abends verkünden. „Neun Jahre PSB, sieben Jahre Golfturnier, drei Mal auf dem Birkhof und weit über 350.000 Euro eingenommen – es zahlt sich auch,“ lautete die Bilanz des IHK-Hauptgeschäftsführers.

Wobei sich der „Ertrag“ dieses Tages nicht allein in Heller und Pfennig berechnen lässt. „Eine wunderbare Atmosphäre,“ bescheinigte (nicht nur) Ulrich Hilp dem Abend. Der Vorstand der RheinLand Holding AG war zum ersten Mal zu Gast, schließlich trat er erst Ende April seinen „Dienst“ beim Neusser Versicherungs-Unternehmen an. Seither übt er auch mit dem Golfschläger, „und ich hoffe, in einem Jahr so weit zu sein, um hier mitspielen zu

können,“ sagt der 48-Jährige. Womit er gleich klarmachte, dass die Rheinland in Sachen Sponsoring auf Kontinuität setzt: „Wir stehen zur Region – und zur Region gehören die drei Säulen Sport, Brauchtum und Kultur, die wir weiterhin fördern werden.“

Dass Sport und Brauchtum zwei Seiten der gleichen Medaille sind, zeigt das Beispiel von Jochem Kirschbaum. Am gleichen Tag, an dem der 60-Jährige seine (erneute) Bewerbung um das Amt des Neusser Schützenkönigs öffentlich machte, schwang er auf dem Birkhof den Golfschläger, in einem Flight mit Ex-Bundesligaprofi Sven Demandt. Er hatte die Teilnahme bei einer gemeinsamen Verlosungsaktion von PSB und Neuß-Grevenbroicher Zeitung gewonnen: „Ich kenne

hier praktisch jeden,“ sagte er mit Blick ins weite Rund hinter dem historischen Herrenhaus. Fürs nächste Jahr hat er seine Teilnahme bei Ingo Frieske bereits angekündigt. Möglicherweise kann der PSB-Geschäftsführer dann erstmals einen Neusser Schützenkönig ins Rennen um die Netto-, die sich das Team um Ferenc Schmidt und Dr. Christoph Hassink sicherte, und die Bruttowertung schicken. Die gewannen Daniel Kley, Uwe Grünwald und Wolfgang Mathmann im Dress der Arag-Versicherung mit großem Vorsprung. Nicht nur deshalb gab es von Daniel Kley warme „Worte des Dankes an die PSB für dieses tolle Event. Ich denke, ich spreche da im Namen aller Teilnehmer – und der geförderten Sportler sowieso.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.



Ex-Profilkicker Sven Demandt (l.) mit NGZ-Gewinner Jochem Kirschbaum.

## GESAGT

„Der schlägt ab wie ein Profi. Der schafft mit einem Schlag 280 Meter – dafür brauche ich mindestens drei.“

**Dieter Welsink**

Neusser Politiker und Gesundheits-Unternehmer, über den früheren Weltklasse-Stabhochspringer Björn Otto, mit dem er in einem Flight spielte

„Jetzt holen wir auf.“

**Sebastian Draguhn**

Ex-Weltmeister, über das diesmal eher mäßige Abschneiden der Neusser Hockeyspieler auf dem Golfplatz und die anschließende „dritte Halbzeit“

„Unfassbar, in welch' gutem Zustand der Platz war. Das war sensationell – vor allem verglichen mit meinem Garten zuhause.“

**Daniel Kley**

Gemeinsam mit seinen Arag-Kollegen Uwe Grünwald und Wolfgang Mathmann Sieger der Brutto-Wertung, über den Zustand des Greens auf dem Rittergut Birkhof

„Ich kenne hier praktisch jeden. Und die anderen kenne ich spätestens im nächsten Jahr, denn dann möchte ich wieder mitspielen.“

**Jochem Kirschbaum**

Bewerber um die Neusser Schützenkönigs-Würde, der seine Teilnahme am Golfturnier in einer Verlosung von NGZ und PSB gewonnen hatte

„Einfach nur happy.“

**Ingo Frieske**

Geschäftsführer der PSB, auf die Bitte um ein Fazit der Veranstaltung



Zum ersten Mal beim PSB-Turnier: Rheinland-Vorstand Dr. Ulrich Hilp.



Jürgen Steinmetz, Larissa Eifler, Hans-Jürgen Petraschke, Tim Schmiel, Anna Faber und Ingo Frieske (v.l.) präsentieren den Scheck über 57.000 Euro für den heimischen Spitzensport.

## INFO

## Online-Tombola geht noch bis 31. August

**Crowdfunding** Noch bis zum 31. August läuft die „Online-Tombola/Crowdfunding-Aktion“ der PSB im Internet mit zahlreichen Preisen, darunter auch nicht käufliche Aktivitäten und Erinnerungsstücke

**Adresse** Eine Liste der Preise und die Möglichkeit, Lose zu erwerben, gibt es unter [www.kam-on.de/projekt/charity-geht-auch-online-3-0](http://www.kam-on.de/projekt/charity-geht-auch-online-3-0)

**Erlös** Der Erlös wird zu den beim Golfturnier eingenommenen 57.000 Euro addiert und kommt den von den PSB geförderten Projekten zugute



Ständen beim Charity-Golfturnier auf dem Rittergut Birkhof für den Spitzensport im Rhein-Kreis: (v.l.) Benedikt Wagner, Torben Kleinhans, Max Hartung, Anna Faber, Linus Mertens, Lisa Gette, Patrick Hüter, Larissa Eifler und Jannik Heinen.